



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 122 | August 2020

# MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

# Gemeinde Aktuell

## 3. Platz Blühendes NÖ

Wir haben beim Landeswettbewerb Blühendes NÖ teilgenommen und erreichten den tollen 3. Platz!  
(Bericht S. 2)



## Platzkonzert

1. Auftritt der Gemeindemusikkapelle nach der coronabedingten Pause (Bericht S. 24)



## Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Die Corona-Krise hat unser Leben massiv beeinflusst. Auch die Auswirkungen im Gemeindebudget sind jetzt schon sichtbar. Die Ertragsanteile sind in den letzten Monaten erheblich geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres ausgefallen.

Ich bin trotzdem froh, dass wir das neue Feuerwehrauto übernehmen und in den Dienst stellen konnten.

Außerdem haben wir kleinere Projekte wie zum Beispiel die Infrastruktur, Hausanschlüsse, Wasserleitung, EVN, A1 entlang der Hauptstraße umsetzen können. Eine provisorische Absturzsicherung wurde bei der Mauer Kaufhaus Loidl errichtet und der Kanal zusammengeschlossen.

In der Instandhaltung Wegenetz haben wir die Straße nach Maueröd vollflächig mit einer Spritzdecke überzogen. Es wurden Bankette hergerichtet und Schlaglöcher mit Schotter und Kaltasphalt gefüllt. Von Aschen bis zur Kreuzung Schönau wurde die Straße selektiv mit einer Spritzdecke saniert.

Zur Zeit werden einige Projekte für die Zukunft ausgearbeitet und vorbereitet.

Ich bin froh, dass unsere Betriebe in der Gemeinde die Herausforderung der letzten Monate gut gemeistert haben.

Auch in der Schule und im Kindergarten waren die letzten Wochen für alle eine große Herausforderung, die gemeinsam sehr gut bewältigt wurde. Recht herzlichen Dank den Lehrerinnen, dem Kindergartenteam und den Eltern für die gute Zusammenarbeit in der außergewöhnlichen Zeit.

Dieses Jahr hat die Marktgemeinde Bad Traunstein bei der Aktion Blühendes NÖ der Landwirtschaftskammer NÖ teilgenommen und den tollen 3. Platz von 76 einreichenden Gemeinden erzielt. Großer Dank gilt unseren GemeindemitarbeiterInnen für ihre sehr gute und liebevolle Arbeit in der Grünraumpflege sowie den Kräutertanten, die den Kräutergarten so wunderbar pflegen.

Der Tourismus ist vermehrt auch bei uns angekommen, es sind viele Wanderer, Radfahrer und Besucher unterwegs. Ich möchte mich daher ganz besonders bei den Wanderwegepaten für ihre Arbeit auf den Wanderwegen bedanken.

Danke auch allen, die ihren Dienst im Ausstellungszentrum machen, es ist nicht selbstverständlich sich am Wochenende immer wieder Zeit für die Bevölkerung und das Allgemeinwohl zu nehmen.

Zum Abschluss habe ich noch eine große Bitte:

Es ist fast wieder die gewohnte Normalität in unser Leben eingetreten. Trotz allem liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen, dass es nicht zu einer erneuten Verbreitung des Virus kommt. Auch wenn es schwer fällt, sollten wir uns an die Vorgaben der Bundesregierung halten.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Kindern einen guten Start in die Schule und in den Kindergarten. Bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister

### **Gemeinderatsbeschlüsse vom 8.5.2020**

Beschlussfassung: Kosten Online-Formulare

Grundsatzbeschluss: Verpachtung Garage Pfarre

Beschlussfassung: 12. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm

Beschlussfassung: Vergabe Planungs- und Ingenieurleistungen Unterer Markt

Beschlussfassung: Ehrungen

Beschlussfassung: Schulungsbeiträge Gemeindefunktionäre

Beschlussfassung: Mitgliedschaft ARGE Mountainbike

Beschlussfassung: Zuschuss Sanierung Kapelle Dietmanns

Beschlussfassung: Asphaltierungsarbeiten 2020

Beschlussfassung: Fristverlängerung Vertragsbauland Grstk.Nr. 739/17

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2019

Beschlussfassung nach §75 bzw. §76 der NÖ GO, betreffend Zuführungen vom IST-Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt

Beschlussfassung: Ausgabenüberschreitungen 2019

### **Gemeinderatsbeschlüsse vom 2.7.2020**

Beschlussfassung: Kaufvertrag Baugrundstück 477/1, Wagesreither/Schnelzer

Beschlussfassung: Mietvertrag Blockhaus

Beschlussfassung: Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Biberschlag GZ 52379A

Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichen Gut, OD Traunstein III und IV, GZ 51691

### **Berufs- und Schulabschlüsse**

Wie jedes Jahr würden wir gerne in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer AbsolventInnen veröffentlichen. Wir ersuchen Sie/euch, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

### **Mutter-Elternberatung**

Nachdem die Mutter-Elternberatung auf Grund der Covid-19 Pandemie ausgesetzt wurde, startet diese wieder im September zu den bekannten Terminen in der NÖ-Kinderbetreuung Bad Traunstein.

Da es aber weiterhin gilt große Vorsicht in Bezug auf Corona walten zu lassen und alle Hygieneregeln umzusetzen sind, sind folgende Maßnahmen zu befolgen:

- Abstandsregeln einhalten.
- Alle müssen eine Mund-Nasenschutzmaske tragen (Ärzte, Schwestern und auch die Mütter/Eltern - die Kinder natürlich nicht!)
- Allgemeine Hygieneregeln einhalten
- Da die Mutterberatung eine Vorsorgefunktion hat, sollen keine kranken Kinder in der Mutterberatung untersucht werden. Diese müssen zum betreuenden Kinderarzt oder ins Krankenhaus verwiesen werden.
- Kranke Eltern dürfen ebenfalls nicht zur Mutterberatung kommen

### **Kostenlose Beratung Notar Ottenschlag**

Der neue Notar aus Ottenschlag, Dr. Philip Gruber, bietet auch die kostenlose Beratung am Gemeindeamt an, jeweils am 1. Dienstag des Monats um 10 Uhr. Der nächste Termin ist daher am 1.9.2020. Bei Bedarf ersuchen wir um Voranmeldung!



© Pixabay

## Mountainbike-Regeln

Bei der Benützung von Mountainbike-Routen sind folgende Regeln einzuhalten:

1. Es sollen nur markierte Routen und nur im
  - März bzw. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr
  - April bzw. September von 8.00 bis 18.00 Uhr
  - Mai bis August von 7.00 bis 19.00 Uhr, befahren werden.
2. Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten ist illegal.
3. Es ist die geltende Straßenverkehrsordnung (StVO) einzuhalten, Wanderer und Reiter sind nur im Schrittempo zu überholen. Es ist besondere Rücksicht auf bergan fahrende Biker zu nehmen.
4. Mountainbiker sind Gäste im Wald und sollten sich wie Gäste verhalten, auch gegenüber dem Forst- und Jagdpersonal.
5. Die Natur soll so hinterlassen werden, wie sie vorgefunden wurde - ohne Abfälle.
6. Die Routen sollen nur mit geländegängigen Rädern befahren werden.
7. Die markierten Routen werden auf eigene Gefahr benutzt.

## Auffinden von Kriegsrelikten

Auf Grund von diversen Vorfällen, weist das Österreichische Bundesheer darauf hin, dass beim Auffinden von Kriegsrelikten umgehend die Polizei zu informieren ist. Notrufnummer: 133

## Hundehaltung

Da wieder viele Wanderer und Radfahrer unterwegs sind und auch schon einige Beschwerden bei uns einlangt sind, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass bei der Hundehaltung auch am eigenen Grund einiges zu beachten ist:

Laut Hundehaltegesetz ist der Halter aufgefordert, dass der/die Hund/e ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden dürfen, deren Einfriedung so hergestellt und instandgehalten ist, dass das Tier/die Tiere das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb verlassen können. Konkrete Angaben z.B. über die Zaunhöhe können dem Gesetz nicht entnommen werden, da sich die Zaunhöhe nach der Größe des betreffenden Hundes und seiner Sprungkraft richtet.

## Hundekot

Leider kommt es im Bereich der Freizeitanlage und in den Siedlungen immer wieder vor, dass Hundekot zurückgelassen wird. Grundsätzlich sind Hundehalter unverzüglich für die Entsorgung der Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (Teil eines Siedlungsgebietes), Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Freizeitgelände oder Wohnhausanlagen hinterlassen hat, verantwortlich. Weiters möchten wir auch noch darauf hinweisen, dass für den Badeteich und die Liegewiese ein Hundeverbot gilt.

## Pferdemist

Nicht nur Hundekot auch Pferdemist führt leider immer wieder zu Beschwerden. Wir ersuchen daher, Pferdebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Tiere von den Straßen und Wanderwegen zu entfernen.

## Besuch von NR Lukas Brandweiner

Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner besuchte uns am Gemeindeamt zu einem Arbeitsgespräch. Dabei informierte er sich über das Geschehen in der Gemeinde und Bgm. Roland Zimmer sowie Vbgm. Wolfgang Kornberger konnten ihm die Anliegen der Gemeinde an den Nationalrat mitteilen.



## Vorankündigungen - Veranstaltungen

Wenn es die Regelungen und Verordnungen bezüglich der COVID-19 Pandemie zulassen, wird der **Adventmarkt von 5. bis 7. Dez. 2020** und das **Neujahrskonzert mit Academia Allegro Vivo, am 16.1.2021, im Vivea Gesundheitshotel** stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren!

Oberstabswachtmeister Josef Bachtrog

### Sportveranstaltung des Bundesheers am 30.10.2020

Das Bundesheer wird am 30.10.2020 einen Orientierungslauf in den Gemeinden Ottenschlag, Bad Traunstein und Martinsberg abhalten.

ORT: Im Waldgebiet zwischen den Ortschaften Walterschlag, Kaltenbach, Haselberg, Kleingerungs, Neuhof, (Waldgebiet: Riegers, Schauholz, Langholz, Holzfeld)

Es ist eine militärische Sportveranstaltung ohne Großgerät. Für die Erkundung dieser Veranstaltung im Vorfeld wird lediglich ein geländegängiges Fahrzeug eingesetzt, zusätzlich wird mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkundet. Der Zeitraum für die Erkundung wird sich von August bis zum Wettkampftermin erstrecken. Die Erkundung wird lediglich von 1 bis 2 Person durchgeführt. Der Einsatz des Fahrzeuges und des Fahrrades wird ausschließlich auf befahrbaren Wegen sein. Die Erkundung zu Fuß wird auch abseits von Wegen sein. Die Sportveranstaltung wird am 30.10.2020 sein. Es wird mit einer Teilnehmeranzahl von ca. 100 Sportlern gerechnet. Die Teilnehmer kommen aus den Bundesländern NÖ, Wien, Burgenland und Oberösterreich. Die Sportler müssen so schnell wie möglich von einem Posten zum anderen Posten unter Zuhilfenahme einer Karte und eines Kompasses ans Ziel kommen. Das wird in den meisten Fällen durch Laufen erfolgen.

Wie sieht ein Posten aus:

Der Posten ist militärisches Eigentum und darf nicht entfernt werden (Diebstahl wird zur Anzeige gebracht).



Allgemeines:

Es wird darauf geachtet, dass keine Flurschäden entstehen. Das Durchlaufen von jungen Forstkulturen wird untersagt. Weiteres wird den Wettkämpfern untersagt, Müll wegzuerwerfen.

Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Ansprechperson:

Oberstabswachtmeister Josef Bachtrog, Nachschubsunteroffizier  
ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER, Aufklärungs- u Artilleriebataillon 4

1. Panzerhaubitzbatterie, Liechtenstein Kaserne

3804 Allentsteig

josef.bachtrog@bmlv.gv.at

Tel: +43 50201 31-32106

www.bundesheer.at

## Vor den Vorhang ...

### Neue Brücke über den Höllbach bei der Anschäumühle

Der Panoramawanderweg führt bei der Anschäumühle über den Höllbach. Die bestehende Brücke war schon sehr morsch und wurde jetzt erneuert. Die Gemeinderäte Roman Rameder, Roman Bauer und Lukas Wagesreither errichteten die Brücke neu. Die Kosten für das Material wurde ebenfalls von ihnen sowie von Christian Hackl (H&K Holzbau GmbH) übernommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle!



## Wir gratulieren



80. Geburtstag  
Theresia Filip, Spielberg 30

---



85. Geburtstag  
Alois Zeinzinger  
Diamantene Hochzeit  
Maria und Alois Zeinzinger, Haselberg 11

---



85. Geburtstag  
Karl Bauer, Buchegg 16

---



80. Geburtstag  
Gertraud Haider, Hauptstraße 6

---



85. Geburtstag  
Maria Hammerl, Spielberg 18

---



80. Geburtstag  
Erich Hackl, Birkengasse 7

---



80. Geburtstag  
Rosa Schimpl, Walterschlag 5

---

80. Geburtstag  
Herta Häusler, Spielberg 26

---



85. Geburtstag  
Anna Wagner, Haselberg 3

---



90. Geburtstag  
Herta Schöller, Kaltenbach 17

---



85. Geburtstag  
Maria Zeininger, Haselberg 11

---

80. Geburtstag  
Paula Fröschl, Dapfhof 17

---

80. Geburtstag  
Reimund Bauer, Schrein Hof 2

---

## Wir gratulieren zur Hochzeit



Monika Huber und Hannes Bauer  
Hauptstraße 43

---



**Herzlichen Glückwunsch!**

## Wir trauern um

Maria Salzer, Gürtelberg 4, gestorben am 30.04.2020, 84 Jahre  
Johann Höchtl, Stein 9, gestorben am 8.5.2020, 70 Jahre  
Herta Maria Wiener, Maueröd 6, gestorben am 8.5.2020, 62 Jahre  
Maria Wagner, Kaltenbach 20, gestorben am 2.6.2020, 68 Jahre  
Martina Kolm, Aschen 15, gestorben am 6.6.2020, 54 Jahre  
Hermine Leutgeb, Prettlles 1, gestorben am 29.6.2020, 86 Jahre

## Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Tanja Pritz  
Haberegg 19/1  
geboren am 1.6.2020

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

## Aus dem Kindergarten

KL Sabine Gerstbauer

Im zweiten Halbjahr konnten wir die Kinder Jan Blauensteiner, Gabriel Auer und Marie Neuhauser in unserem Kindergarten willkommen heißen. Insgesamt wurden heuer 40 Kinder in den drei Gruppen von den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen durch das Jahr begleitet.



Jan  
Blauensteiner  
Mühlberg 11/3



Gabriel Auer  
Kaltenbach 26



Marie Neuhauser  
Sonnenweg 2

So gut und sorglos das Kindergartenjahr im Herbst auch begonnen hatte, waren auch wir im zweiten Halbjahr durch die

Corona-Krise mit vielen neuen Situationen, Veränderungen, Einschränkungen und vor allem mit der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen konfrontiert.

Die kommunikative und verständnisvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, denen wir an dieser Stelle danken möchten, und die Organisation und Bemühungen seitens des Personals trugen dazu bei, diese Phase gut zu bewältigen.

Da Ostern im Kindergarten heuer ausfiel und der „Osterhase“ leider keine Kinder im Kindergarten antraf, machte er sich auf den Weg, um jedem Kind sein Osternest nach Hause zu bringen.

So gelang es uns auch heuer die Kinder zu überraschen und ihnen Freude zu bereiten.

Nach den Osterferien hatten die ersten Eltern wieder Betreuungsbedarf für ihre Kinder und Anfang Mai konnten wir die Mehrheit der Kinder aufs Neue im Kindergarten begrüßen.

Durch die Einhaltung von Hygienevorschriften und die Aufteilung der Kinder in mehrere Kleingruppen war es uns möglich, dieses Kindergartenjahr gut ausklingen zu lassen.

In diesen beiden Monaten setzten wir einen besonderen Schwerpunkt mit Lernangeboten für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, sowie auch Förderangebote für alle Kinder. Wir waren viel beschäftigt mit Händewaschen, übten uns im Abstand halten, holten Geburtstagsfeiern nach, machten viele Erfahrungen in der Natur und nahmen beim Schulkindfest im Garten Abschied von unseren zwölf Schulanfängern, denen wir viel Freude für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen.



Abschied nehmen müssen wir auch von der Kindergartenpädagogin Magdalena Blauensteiner und der Kinderbetreuerin Gerlinde Gößl. Vielen Dank an euch beide für die Zusammenarbeit, euren liebevollen Umgang mit den Kindern, sowie euren Einsatz und euer Engagement.

Aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen und der damit veranlassten Stilllegung der dritten Gruppe, wird der Kindergarten im kommenden Jahr mit zwei Gruppen weitergeführt.

Leider konnten viele unserer Vorhaben heuer nicht umgesetzt werden und es war in diesem Jahr vieles anders. Dennoch konnte ich feststellen, dass gerade diese Zeit der „Vorsicht und des Abstandes“ dazu beigetragen hat, besonders achtsam miteinander umzugehen und viele wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen in den einzelnen Gruppen zu ermöglichen. Dadurch sind wir uns sogar nähergekommen als all die Jahre zuvor.



Das Schuljahr 2019/2020 wird ganz bestimmt in die Geschichte eingehen als ein ganz „spezielles“ Schuljahr. So auch in der Volksschule Bad Traunstein.

Nach den Bestimmungen des Ministeriums mussten auch wir uns überlegen, wie wir mit der Schulschließung auf Grund des Covid 19-Virus umgehen sollten. Am Freitag, den 13. März 2020 fand daher der letzte „reguläre“ Schultag statt. Ab Montag in der Woche darauf durften die Kinder bereits zu Hause bleiben, ab Mittwoch waren alle Schulen gänzlich geschlossen.

Die Kinder erhielten von den Lehrkräften Lernpakete – Arbeitsmaterialien über die erlernten aktuellen Inhalte, um den Lernstoff zu festigen und zu Hause üben zu können. Mit zunehmender Dauer der Sperre mussten Eltern und Kinder dann leider auch neuen Lernstoff gemeinsam zu Hause erarbeiten – was sich leichter anhört, als es tatsächlich war. In regelmäßigen Abständen gab es neue Lernpakete, die sich die Eltern von der Schule abholen konnten. Die Schule war an jedem Tag von mindestens einer Lehrkraft besetzt, um Journaldienst zu versehen.

Nach den Osterferien durften wir wieder Betreuung in der Schule anbieten, was auch von einigen Eltern genutzt wurde. Bis zu einer Gruppengröße von 5 Kindern war je eine Lehrerin als Betreuungsperson da, die Lernpakete wurden von den Kindern dann auch in der Schule bearbeitet.

Ab 15. Mai folgte dann die Schulöffnung. Wir teilten die Schüler in zwei Gruppen – A und B – die dann jeweils unterschiedlich Schule hatten: an einem Tag Gruppe A, am nächsten Tag Gruppe B, usw. Ein Tag war Unterrichtstag, der andere ein „Betreuungstag“, an dem die Kinder in die Schule kommen konnten, aber nicht mussten. Natürlich hielten wir uns an die vorgeschriebenen Sicherheits-Maßnahmen: Mindestabstand, Hände waschen oder desinfizieren, kein Turnen oder Singen, Mund- und Nasenschutz. Alle geplanten Schulveranstaltungen wie Ausflüge, Wandertage, Gesunde Jause, Schwimmunterricht, Workshops in der Schule, Theaterbesuche, der Schnuppertag der Vorschulkinder, die Lesenacht, die Erstkommunion, die Buchausstellung, ... durften nicht stattfinden – die einzige Ausnahme war die Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Schulstufe – die nach langem Hin und Her dann doch durchgeführt werden durfte.

Ein großer Dank an dieser Stelle nochmals an die Eltern, die - ganz besonders in dieser Zeit - hervorragende Arbeit mit ihren Kindern geleistet haben.

Aber auch ein großes Lob an die Kinder - sie haben sich während des „home schooling“ große Mühe gegeben und waren auch danach, in der Schule, sehr diszipliniert, was die Sicherheitsvorkehrungen betroffen haben.

So konnten wir die Corona-Zeit gemeinsam ganz gut meistern und hoffen, dass wir im Herbst wieder in einen „normalen“ Schulbetrieb starten können. Als Zeichen, dass wir in Krisenzeiten alle zusammenhalten, haben ganz viele Kinder Regenbögen gebastelt, die wir in der Schule aufgehängt haben.

Im April wurde unsere liebe Religionslehrerin Helga Hammerschmidt 50 Jahre alt. Dieser runde Geburtstag fiel jedoch mitten in die Corona-Krise und konnte somit nicht gebührend gefeiert werden. Das wollten wir allerdings nachholen. Da die Schulklassen ja bis zum Schulschluss räumlich getrennt bleiben sollten, wurde die liebe Helga, die in keinsten Weise damit gerechnet hatte, am 10. Juni in kleinem Rahmen überrascht.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse bereiteten stellvertretend für alle unsere Schulkinder eine Feier vor und schmückten die Klasse. Die 3. Klasse, die Lehrerkolleginnen und die Elternvertreterinnen stellten sich mit Glückwünschen ein. Die Kinder hatten ein Gedicht einstudiert, in welchem sie als „Heilige“



Geschenke darbrachten und auch Geburtstagslieder wurden zum Besten gegeben.

In der Corona-Zeit gestaltete jedes Schulkind der VS Bad Traunstein eine Seite für ein Geburtstagsbüchlein, das danach gebunden und Helga Hammerschmidt im Rahmen der Feier überreicht wurde.



Bei der diesjährigen freiwilligen Radfahrprüfung der 4. Klasse Volksschule haben alle Kinder, die an der Prüfung teilgenommen haben, bestanden und konnten im Anschluss an die theoretische und praktische Prüfung stolz ihren Ausweis entgegennehmen.



Ein weiteres „Opfer“ der Corona-Zeit war die Errichtung des Schulfreiraumes bzw. Schulgartens, die eigentlich im Sommersemester hätte starten sollen. Die Anlage muss nun auf das kommende Schuljahr verschoben werden. Von der Silvesterspende des Wirtschaftsbundes wurden bereits 2 Hochbeete angekauft, die jetzt leider noch ein bisschen warten müssen, bis sie im Schulgarten zum Einsatz kommen.

Ich erlebe immer wieder, wie gut bei uns die Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Kindergarten, den Vereinen und der Gemeinde funktioniert. Daher wage ich es auch, einen Aufruf zu starten: Die Volksschule Bad Traunstein sucht Lesepaten/Lesepatinnen für das kommende Schuljahr!

Worum geht es dabei: Zum einen möchten die Kinder natürlich gerne ihre Fortschritte und ihre Bemühungen, die sie ins Lesen investieren (z. B. bei der Lesehausübung) zeigen und zum anderen ist das tägliche Lesen ein wichtiger Bestandteil der Volksschularbeit. Das laute Lesen und Vorlesen lassen ist aber zeitmäßig kaum in gebührendem Ausmaß möglich. Daher suchen wir Paten und Patinnen aller Altersstufen, die nach Absprache mit den Klassenlehrerinnen in regelmäßigen Abständen in die Schule kommen und mit den Kindern in der Kleingruppe lesen oder den Kindern vorlesen. Wie oft und wie lange dies möglich ist, entscheidet jeder Pate/jede Patin natürlich für sich selbst. Falls Sie diese Aufgabe gerne ehrenamtlich übernehmen möchten, melden Sie sich bitte unter 02878/6705 (= Tel. der Schule) – wir würden uns über Unterstützung sehr freuen.



Auch heuer nahmen wieder fast alle Schüler und Schülerinnen am Malwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Zum Thema „Glück“ gestalteten die Kinder die verschiedensten Kunstwerke. In jeder Klasse wurden die besten drei Arbeiten ausgezeichnet. Alle anderen erhielten einen Trostpreis fürs Mitmachen.

Leider hat die Corona Krise alle unsere Pläne durcheinandergewirbelt und Klassenabende und ein Projekt im Vivea Gesundheitshotel mussten abgesagt werden.

MSL Martha Lodi-Hobel



Die Prüfungen am Schulschluss konnten unter besonderen Hygienevorschriften und in etwas abgeänderter Form stattfinden.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung in **BRONZE**



Miriam Fichtinger, Carolina Rohrbach, Hanna Wagesreither, Leonhard Mayerhofer, Nathalie Wagesreither

Tolle Leistungen boten die Schüler bei der **SILBER - Prüfung**



Jennifer Bauer



Stephanie Göß



Magdalena Zimmer

Besonders hervorzuheben ist die **GOLD - Prüfung** von Clemens Wagesreither am Tenorhorn.

Ein tolles Programm begeisterte die Jury und brachte ihm einen ausgezeichneten Erfolg.

Tolle Leistung!



Aber Musik lässt sich nie unterkriegen. Wer gerne musiziert, findet auch einen Weg, seine Leidenschaft auszuüben. Fotos und Videos auf unserer Homepage zeigen Beispiele dafür.

[www.musikschule.martinsberg.at](http://www.musikschule.martinsberg.at)

## Abgabe von Alttextilien und Altkleider wieder uneingeschränkt möglich!

Geben Sie Ihre Altkleider wie bisher in Säcken verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden. Bitte binden Sie die Säcke zu!

**Beachten Sie, dass ausschließlich tragfähige Bekleidung in sauberem Zustand gesammelt wird!**

### Das gehört in den Altkleidercontainer:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

### Das gehört nicht in den Altkleidercontainer:

- Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen

Bitte stellen Sie keine Alttextilien neben den Sammelcontainer!

## Abfallzusammensetzung 2019

Insgesamt sammelte der Gemeindeverband für Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl 18.828,60 Tonnen an Abfällen – das sind um rund 3,5 Prozent mehr als im Jahr davor.

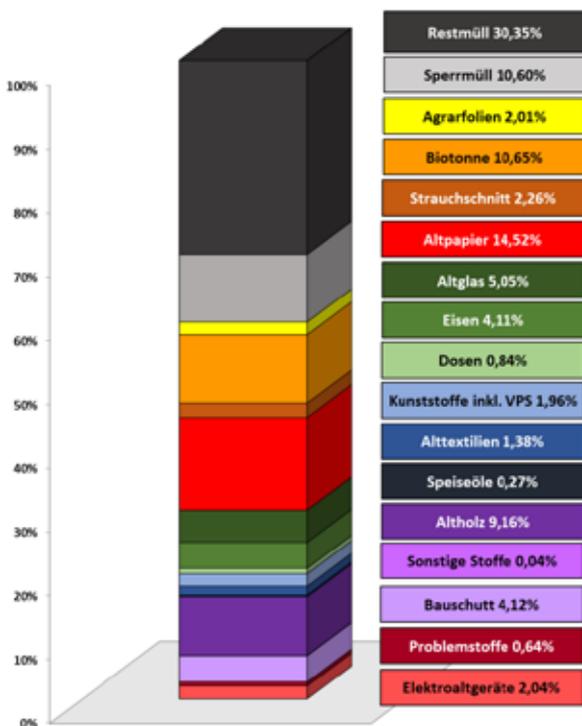
Die 18.828,60 Tonnen Abfall setzen sich aus 7.709,29 Tonnen unverwertbaren Abfällen (Rest- und Sperrmüll, Inert- und Problemstoffe) sowie aus verwertbaren Abfällen, bestehend aus 11.119,31 Tonnen Altstoffen (z.B. biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Altstoffe) zusammen.

Abfallvermeidung und -trennung in den heimischen Haushalten ist sehr wichtig, um eine ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten. Die Abfallstatistik würde ohne den großen Trenneifer unserer Bevölkerung ganz anders aussehen, da im Nachhinein eine Abfalltrennung fast unmöglich oder mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Die angefügte Grafik zeigt den Vergleich der gesammelten Abfälle und die Abfallzusammensetzung vom Bezirk Zwettl zu Ihrer Gemeinde.

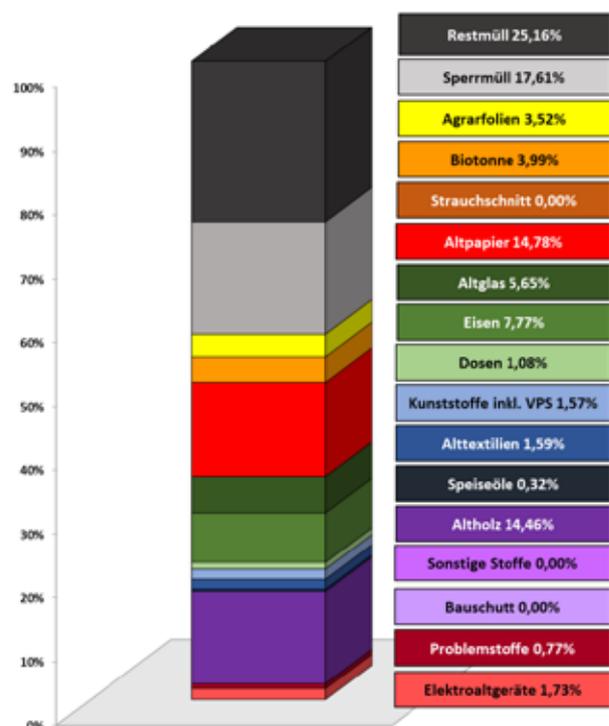
### Abfallzusammensetzung im Bezirk Zwettl

2019: insgesamt 18.828,60 Tonnen  
Durchschnittsmenge pro Einwohner: 443,33 kg



### Abfallzusammensetzung in der Gemeinde Bad Traunstein

2019: insgesamt 411,81 Tonnen  
Durchschnittsmenge pro Einwohner: 401,37 kg



### Waldviertler-Advent in Bad Traunstein!

Aufgrund der immer noch anhaltenden „Corona-Krise“ und zum Schutz der Besucher, Akteure und Mitarbeiter, kann der traditionelle „Waldviertler-Advent“ in Bad Traunstein dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Über den weiteren Verlauf unserer Veranstaltungen werden wir Sie auf unserer Homepage [www.benefizverein-waldhausen.at](http://www.benefizverein-waldhausen.at) selbstverständlich auf dem Laufenden halten.



Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Das Organisationsteam: Obmann Klaus Neumüller/Willi Stöcklhuber und Team

## Destination Waldviertel

### **Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?**

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

### **Sie haben Interesse?**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Qualitätsanforderungen
- ✓ Angebotsgestaltung und
- ✓ Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering  
Waldviertel:

Elisabeth Schmid

### **Destination Waldviertel GmbH**

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2  
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44  
(M) +43 676 6000677  
(E) [schmid@waldviertel.at](mailto:schmid@waldviertel.at)



Wo wir sind, ist oben.

## Kräutertanten Bad Traunstein

Das Jahr 2020 ist anders – somit fand der erste richtige Pflegedurchgang (natürlich mit erforderlichem Abstand) erst am 19. Mai statt. Trotz der extremen Trockenheit sind die Pflanzen üppig gewachsen – so auch die „Beikräuter“. Es war sehr schön, wieder gemeinsam zu arbeiten und zu tratschen und die Arbeit ging uns leicht von der Hand.

Astrid Mader



Zuvor schon bauten Rosi Haider, Simone und Oskar Mader die neuen Benennungsschilder zusammen. Diese wurden uns günstig vom Dachverband FNL (Freunde naturgemäßer Lebensweise) zur Verfügung gestellt. Sie enthalten Informationen über die Pflanze wie Namen und Verwendung.



Außerdem ist auch das Portrait von Ignaz Schlifni darauf abgebildet, dem Gründer des Vereins FNL. Er wurde 1924 als Sohn einer armen Bauernfamilie in Kärnten (Lavanttal) geboren. Schon von Kindheit an litt er unter einer schweren Erkrankung (Hirnhautentzündung mit Verdacht auf Hydrozephalus), die ihm viele Schmerzen bereitete. Durch Zufall erfuhr er von seiner Zitherlehrerin von der Heilkraft der Pflanzen und konnte mit Hilfe der Schneerose (*Helleborus niger*) seine Krankheit besiegen. Er widmete sein Leben den Kräutern und der Volksheilkunde und wurde 89 Jahre alt.

Leider mussten wir uns am 29. Juni von einer langdienenden Kräutertante - Hermine Leutgeb - verabschieden.

„Hermine war viele Jahre lang eine sehr engagierte Kräutertante. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie mit Freude und Eifer dabei und hat auch viele Stunden im Kräuterkammerl mit Teesackerl nähen verbracht.“ (Nachruf Rosina Haider)

Wir werden ihren Charme und ihre (oft gereimten) Weisheiten sehr vermissen!



Am 7. Juli fand der zweite Pflegedurchgang im Kräutergarten statt, um ihn für die Aktion „Blühendes Niederösterreich“ von seiner besten Seite zu präsentieren. Nach zwei Stunden war die Arbeit dann geschafft und man kann sagen, dass es ein wunderschöner, vielfältiger Kräutergarten ist.



### Rückblick Frühjahr/Vorschau Herbst 2020

GfGR Monika Mach

Bedingt durch die Einschränkungen wegen Covid 19 mussten sowohl sämtliche Fitnessseinheiten als auch die geplanten Vorträge abgesagt werden. Weiters wäre das „Vorsorge Aktiv-Programm“ im März gestartet. Voraussichtlich wird im September damit begonnen. Anmeldungen sind noch möglich (nähere Informationen siehe unten).



Ab Oktober ist ein **Beckenbodengymnastikkurs** (Do vormittags) geplant. Weiters wird **Yoga** (Mo oder Do) und **Bauch-Bein-Po** (Mi), **Step-Aerobic** und **Wassergymnastik** (Fr) angeboten. Bei Interesse bitte um Mitteilung! Durch die derzeitige ungewisse Situation werden die genauen Termine dann kurzfristig ausgeschrieben.

### „Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich

Machen Sie den ersten Schritt in ein gesünderes, aktives Leben!

Will man was verändern ist das oft leichter gesagt als getan! Das Programm „Vorsorge Aktiv“ unterstützt Sie dabei, Ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten. Sie können sich vorab bei Stefanie Mader-Wagner (noetutgut), Tel. 0676/858 7234 534 oder Monika Mach (Gemeinde), Tel. 0664/343 22 71 informieren.

Das Programm startet Mitte September und das Projekt dauert bis zu 9 Monate. „Vorsorge Aktiv“ unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Bad Traunstein oder in Ihrer näheren Umgebung begleitet. Das Programm richtet sich an alle über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen. „Vorsorge Aktiv“ umfasst 24 Einheiten pro Bereich – 72 Stunden für Mich. Kostenbeiträge: € 99,- pro TeilnehmerIn für den gesamten Turnus + € 100,- Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. TeilnehmerInnen aus „Gesunden Gemeinden“ der Initiative „Tut gut!“ wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

## Caritas Sozialstation Grafenschlag

**Caritas Pflege**  
Diözese St. Pölten

*Vertrauen kann Türen öffnen.*

**Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand.**  
**Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.**

**Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**  
**Caritas Sozialstation Grafenschlag**  
Einsatzleitung: DGKP Karin Steininger  
Nr. 1, 3912 Grafenschlag  
Mo, Di, Do 10:00 - 11:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
M.0676-83 844 27341

**Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.**  
Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.  
Wir lassen Sie nicht im Stich.  
Gemeinsam schaffen wir das.

[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)

## Klimaschutzförderungen

Bis zu 6.000 € gibt es an Förderung von Bund und Land bei einem Kauf eines e-Autos. Die Bundesförderung wurde ab 1. Juli von 3.000 € auf 5.000 € erhöht. Diese ist mit den Förderungen des Landes NÖ kombinierbar.



\* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

## Bundesförderung e-Fahrzeuge

Die Förderungen durch den Bund setzen sich aus der Bundesförderung und dem Händlerrabatt zusammen. Der Händlerrabatt muss auf der Rechnung ausgewiesen sein.

So gibt es in Summe:

5.000 € für e-Autos < 2,5 t Gesamtgewicht

Außerdem gibt es für sonstige e-Fahrzeuge eine Förderung vom Bund:

850 € für e-Transporträder

800 € für e-Zweiräder L1e

1.200 € für e-Zweiräder L3e

600 € für e-Ladestationen

Unter [www.meinefoerderung.at/webprivate/epkwpriv2019](http://www.meinefoerderung.at/webprivate/epkwpriv2019) können Sie sich für die Förderung registrieren. Der Upload aller relevanten Daten muss innerhalb 24 Wochen NACH der Registrierung erfolgen.

## Landesförderung e-mobil

Zusätzlich zur Bundesförderung gibt es die e-mobil Förderung in NÖ. Mit dieser Förderung gibt es zusätzliche 1.000 € bei einem Kauf eines e-PKW. Diese Förderung wird mit der Bundesförderung beantragt. Die Abwicklung erfolgt durch die KPC.

Nähere Informationen zur Förderung finden Sie unter: [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/) Alle Förderungen sind mit 30 % der Kosten gedeckelt und werden ausschließlich bei Beladung der Batterien mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern gewährt.

**Kostenlose Beratung** erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 22 144, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr, [office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at).

## Förderung von PV-Anlagen, thermischen Solaranlagen und Holzheizungen

Seit 22. Juni 2020 können wieder neue Anträge eingereicht werden! Der Bund hat im Zuge des Konjunkturpakets folgende Förderungen beschlossen:

- PV- Anlagen, [www.pv.klimafonds.gv.at](http://www.pv.klimafonds.gv.at)
- Thermische Solaranlagen, [www.solaranlagen.klimafonds.gv.at](http://www.solaranlagen.klimafonds.gv.at)
- Holzheizungen, [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)

Registrierung bis 31. März 2021

Bei dem 2-stufigen Verfahren dürfen zwischen Einreichung und Endrechnung maximal 12 Wochen liegen. Leistungen, die vor dem 22.06.2020 erfolgt sind, können nicht berücksichtigt werden.

Die Förderungen im Detail:

### **PV- Anlagen**

Gefördert werden:

- freistehende Anlagen, Aufdach und gebäudeintegrierte Anlagen
- maximale geförderte Größe – unabhängig von tatsächlicher Größe – 5 kWp

Im Fördertopf befinden sich 10 Mio. Euro.

### Förderwerber:

- Privathaushalte (inkl. Gemeinschaftsanlagen)
- Betriebe
- Vereine
- konfessionelle Einrichtungen

### Förderhöhe Einzelanlage:

- Freistehende Anlagen und Aufdachanlagen: 35 % der förderbaren Summe, max. € 250,- pro kW
- Gebäudeintegrierte Anlagen: 35 % der förderbaren Summe, max. € 350,- pro kW

### Förderhöhe Gemeinschaftsanlage:

- Freistehende Anlagen und Aufdachanlagen: 35 % der förderbaren Summe, max. € 200,- pro kW
- Gebäudeintegrierte Anlagen: 35 % der förderbaren Summe, max. € 300,- pro kW

Die Förderung ist NICHT KOMBINIERBAR mit anderen Förderungen von Bund oder Land!

## **Solaranlagen**

### Gefördert werden:

- Warmwasser und/oder Heizungsunterstützung
- Qualitätsmerkmal: Umweltzeichen oder solar keymark
- Mindestgröße der Anlage: 4 m<sup>2</sup>

Im Fördertopf befinden sich 0,6 Mio. Euro.

### Förderwerber:

Privathaushalte (mind. 50 % Privatnutzung)

### Förderhöhe:

35 % der förderbaren Summe bzw. € 700,- pro Anlage.

Additiv sind Landesförderungen möglich (keine zusätzlichen Bundesförderungen).

### Qualitätslinien sind einzuhalten:

- Gütesiegel Verband Austria Solar
- Österreichisches Umweltzeichen für Solarkollektoren
- oder
- o Solarkeymark und
- o keine galvanische Beschichtung und
- o Nachweis 10 Jahre Garantie

## **Holzheizungen**

### Gefördert werden:

- neu installierte Pellets - oder Hackgut- ZENTRAL - Heizungsanlagen
- Pelletkaminöfen

Im Fördertopf befinden sich 0,8 Mio. Euro.

### Förderwerber:

Privathaushalte (mind. 50 % Privatnutzung)

### Förderhöhe:

35 % der förderbaren Summe bzw:

- € 800,- für Pellets- und Hackgutzentralheizungen (als Ersatz einer alten HolzHZ BJ vor 2006)
- € 500,- für Pelletkaminöfen

Händisch beschickte Heizungen werden NICHT gefördert!

Additiv sind Landesförderungen möglich.

### Qualitätslinien sind einzuhalten:

- Emissionsgrenzwerte gemäß österreichischem Umweltzeichen (UZ37)
- Kesselwirkungsgrad mind. 85 %
- Nennleistung max. 50 kW

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 22 144, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch bis 17 Uhr, office@energieberatung-noe.at.

### Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.



\* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Bad Traunstein hat mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage von Bienenwiesen, inklusive der Anbringung von Infotafeln, schon einen wichtigen Schritt gesetzt. Wir wollen Ihnen auch den fachlichen Hintergrund und die Notwendigkeit dahinter erklären. So wollen zeigen, dass wir in Bad Traunstein auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht geben.

Mit unseren 10 Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten:

- **Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co.**

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

- **Ein Blütenmeer von März bis November**

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

- **Beim Mähen ist weniger mehr**

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

- **Keine Pestizide und Herbizide**

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.

- **Durstlöcher für Insekten schaffen**

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

- **Sandhaufen und Lehmflächen**

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

- **Altholz und Reisig liegen lassen**

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe.

Fallaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.

- **Keine Laubsauger verwenden**

Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. [office@wir-fuer-bienen.at](mailto:office@wir-fuer-bienen.at), [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)

## 10 Tage für die Bibel - BIBEL hören – lesen – leben

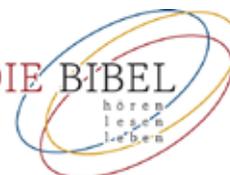
Angela Mach

Der Herbst steht nicht nur im Zeichen des Erntedanks, er ist heuer auch ganz besonders der Bibel gewidmet. Im Rahmen der von der Bischofskonferenz ausgerufenen Bibeljahre wird unter dem Motto „10 Tage für die Bibel“ herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen und sich näher mit der Bibel auseinanderzusetzen.



Von 25. September bis 4. Oktober gibt es im Pfarrverband ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot zum „Buch der Bücher“

10 TAGE FÜR DIE BIBEL  
25.9.-4.10.2020



### Programm im Pfarrverband:

Freitag, 25. September

➤ **Eröffnungsandacht** in der Pfarrkirche Bärnkopf um 19:30 Uhr

Samstag, 26. September

➤ **Musikalischer Abend** „Musik und Bibel“ in der Pfarrkirche Rappottenstein um 19:30 Uhr  
verschiedene Musikrichtungen, wie z. B. hebräisches und neues geistliches Liedgut, sowie Lieder aus der heutigen Musikszene, laden ein, sich vom „Wort Gottes“ berühren zu lassen

Sonntag, 27. September

➤ **Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried** in der Pfarrkirche Bad Traunstein um 10:00 Uhr  
musikalische Gestaltung: Christoph Maaß (Regionalkantor) mit Ensemble aus dem Pfarrverband

Montag, 28. September

➤ **Bibel Kreativ** - „Bibelrolle selber machen“ in der Bibliothek Rappottenstein ab 18:00 Uhr

➤ **Evensong** - musikalische Abendandacht in der Pfarrkirche Martinsberg um 19:30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober

➤ „Wort Gottes“- **Rätsel-Rallye** für Kinder in Gutenbrunn um 16:00 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

➤ **Segensandacht** in der Pfarrkirche Schönbach um 19:00 Uhr

### Weitere Angebote:

#### **Bibellesemarathon in Kirchbach**

am Samstag, 26. September und 3. Oktober – jeweils ab 8:00 Uhr werden im Pfarrsaal Kirchbach Texte aus dem Neuen Testament gelesen – hören Sie zu, schenken Sie Zeit und Aufmerksamkeit, lassen Sie die Bibelstellen wirken

#### **Ausstellung „Biblische Erzählfiguren“ in den Kirchen unseres Pfarrverbands**

Ganz besondere Persönlichkeiten, wie z. B. Abraham und Sarah, Noah, Moses, ... erwarten Sie in den Kirchen und können auch näher kennengelernt werden im Rahmen einer Führung am

Dienstag, 29. September, Mittwoch, 30. September und Freitag, 2. Oktober

Anmeldung bitte bei PAss Sabine Latzenhofer unter 0676/9656781

**Zu den Veranstaltungen wird sehr herzlich eingeladen und wir bitten die BesucherInnen, die Sicherheitsmaßnahmen lt. Verordnung zur COVID 19 zu beachten.**

Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Diözese St. Pölten und dem Kath. Bildungswerk.

Aktuelle Informationen sowie weitere Veranstaltungen im Pfarrverband unter [www.wvkirche.at](http://www.wvkirche.at)



## Blutspendenaktion

Lukas Böhm

### Erfolgreiche Blutspendenaktion

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie folgten zahlreiche Blutspender und Blutspenderinnen dem Aufruf des Roten Kreuzes und so konnten 133 Blutkonserven gesammelt werden.

Die Jause im Anschluss an die Spende musste auf Grund der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln neu gestaltet werden. So gab es diesmal Knabbernossi, Mannerschnitten und kleine Getränkeflaschen in Selbstbedienung zum Mitnehmen. Ein großes Dankeschön an alle SpenderInnen und HelferInnen!



### JubiläumsspenderInnen:

80. Spende: Ing. Helmut Eder, Laimbach/Ostrong

70. Spende: Robert Pfeiffer, Arbesbach; Manfred Prock, Rappottenstein

65. Spende: Stefanie Zottl, Neusiedl; Josef Bauer, Bad Traunstein

55. Spende: Josef Wagner, Rappottenstein

45. Spende: Josef Artner, Rappottenstein

40. Spende: Ernst Schindler, Martinsberg; Erhard Hackl, Bärnkopf

35. Spende: Marianne Hahn, Rappottenstein

30. Spende: Margareta Weidmann, Arbesbach; Ing. Wolfgang Kornberger, Bad Traunstein; Florian Hahn, Groß Gerungs; Gabriele Binder, Bad Traunstein; Elisabeth Rainer, Bad Traunstein

25. Spende: Manuela Bayreder, Bad Traunstein; Paul Lackner, Bad Traunstein

20. Spende: Roswitha Groß, Rappottenstein; Daniela Blauensteiner, Bad Traunstein; Roland Wagner, Schönbach;

15. Spende: Thomas Pfeiffer, Arbesbach; Ing. Clemes Zach, Groß Gerungs; Andreas Blauensteiner, Bad Traunstein; Christian Zeinzinger, Bad Traunstein

10. Spende: Vanessa Strohmaier, Gutenbrunn; Manuel Hackl, Bad Traunstein

5. Spende: Fabian Hackl, Bad Traunstein

ErstspenderInnen: Benjamin Kitzler, Reitern; Manuela Mach, Bad Traunstein



## Maibaum

EKD Alois Lamberg

Heuer wäre am 1. Mai der 53. Maibaum in Bad Traunstein aufgestellt worden. Durch die Corona-Pandemie konnten der Verantwortliche EKD Alois Lamberg und die Vereine von Bad Traunstein diesen Brauch nicht durchführen. Trotzdem wurde der Brauch mit einem kleinen Maibaum am eigenen Hof (in Haid) umgesetzt. Wie es im Brauchtum üblich ist, wurde ein anderer gestohlener Maibaum in der Nacht auf der Haid zwischengelagert. Zeitig in der Früh wurde der gestohlene Maibaum entdeckt und gleich neben dem eigenen Maibaum aufgestellt. So wurden im Corona Pandemiejahr erstmals gleich zwei Maibäume auf der Haid aufgestellt.



## HLFA 2

Im April wurde unser neues HLFA 2 von der Fa. Rosenbauer an uns übergeben. Nach intensiven Maschinisteneinschulungen folgten bereits die ersten Übungen mit der Mannschaft.



Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein



Die Finanzierung erfolgte durch Förderungen des Landes Niederösterreich, der Marktgemeinde Bad Traunstein sowie der Freiwilligen Feuerwehr. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Bad Traunstein für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Umsetzungen dieser Fahrzeuganschaffung!

Da CORONA-bedingt heuer kein Feuerwehrfest veranstaltet werden konnte, erfolgt die Einweihung erst im Jahr 2021. Die Fahrzeugpräsentation für die Bevölkerung, sowie die Häusersammlung soll noch im heurigen Jahr stattfinden.

Am 20.06.2020 ehelichte unser Kamerad Hannes Bauer seine Monika - eine Abordnung der Feuerwehr überbrachte die Glückwünsche - da Hannes maßgeblich bei der Planung des neuen Fahrzeuges beteiligt war - mit dem HLFA 2.



## Geburtstage

Unsere Kameraden Gerold Fichtinger und Raimund Wagesreither feierten gemeinsam ihren 50. Geburtstag. Auch hier war eine Abordnung der Feuerwehr eingeladen und überbrachte Ehrenurkunden und Glückwünsche.



Wir wurden auch wieder zu einigen Brand- und technischen Einsätzen gerufen. Glücklicherweise war kein Personenschaden zu beklagen. Auch hierbei konnte das neue Fahrzeug bereits eingesetzt werden.



Unter [www.feuerwehr-traunstein.at](http://www.feuerwehr-traunstein.at) finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein!!



## Henryladen Pöggstall

### Die „Second Hand Boutique“ des Roten Kreuzes

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Roten Kreuzes Bezirkstelle Pöggstall - die Eröffnung des HENRYLADEN, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes.

Günstig erworben werden kann:

- Herren-, Damen- und Kinderkleidung (gut erhalten, gewaschen)
- Handtaschen, Schuhe
- Accessoires: Tücher, Schals, Kopfbedeckungen, Schmuck
- Baby- und Kinderartikel, Spielsachen
- Bücher und Spiele
- Deko-Objekte, Geschirr

Mit dem Erlös werden soziale Projekte in der Region unterstützt.

Kontakt: Anna Neuninger 0664/5117480 bzw. [anna.neuninger@n.rotekreuz.at](mailto:anna.neuninger@n.rotekreuz.at)

**Öffnungszeiten: Donnerstag: 8.00 - 14.00 h, Freitag: 14.00 - 18.00 h, Samstag: 8.00 - 12.00 h**

Samstags Vormittag werden auch gerne Waren entgegengenommen.

**WICHTIG!!! Im HENRYLADEN 3650 Pöggstall Untere Hauptstraße 9 kann JEDER einkaufen.**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Proben während Corona-Zeiten

Aufgrund des Corona Lockdowns kamen einige Änderungen auf unseren Verein zu. Unter anderem mussten wir unsere Probengewohnheiten ändern.

Alle gemeinsamen Proben und Auftritte wurden abgesagt. Aber auch wir konnten während dieser Zeit nicht ohne Blasmusik und probten deshalb im „Home Office“ fleißig weiter.



## So klingt Niederösterreich

Unter diesem Motto starteten das Land Niederösterreich und der Niederösterreichische Blasmusikverband am 19. Juni 2020 eine Aktion. Seit dem 29. Mai 2020 darf wieder unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1 Meter und Hygienemaßnahmen gemeinsam geprobt und musiziert werden. Um auf die Musikkapellen im ganzen Land aufmerksam zu machen, wurden die Vereine eingeladen, ein spontanes Platzkonzert in der Gemeinde zu spielen. Ein Video oder Foto von diesem Platzkonzert wurde anschließend auf sozialen Kanälen mit dem Hashtag #soklingtNÖ gepostet. Somit konnte man für den Verein eines von 50 „So schmeckt Niederösterreich“-Jausenpaketen für die nächste Probe gewinnen.

Diese Chance ließen wir uns nicht entgehen und somit veranstaltete die Musikkapelle Bad Traunstein trotz Regen ein spontanes Platzkonzert am Marktplatz in Bad Traunstein. Wir freuten uns, dass zahlreiche Musikfreunde und Zuhörer unseren Klängen gelauscht haben und dieses spontane Konzert besucht haben.



## Abzeichen

Die Weiterbildung in unserer Kapelle ist ein wichtiger Bestandteil, um gute Musik zu machen und steht an erster Stelle. Für die Aufnahme in die Musikkapelle ist mindestens das Leistungsabzeichen in Bronze erforderlich. Wir freuen uns, dass sich wieder einige Musiker dazu entschieden haben, sich weiterzubilden und ein Abzeichen zu absolvieren. Folgende Musiker haben sich der Prüfungskommission gestellt und ein Abzeichen erfolgreich abgelegt:

- Stephanie Gößl (Klarinette) - Leistungsabzeichen Silber
- Magdalena Zimmer (Klarinette) - Leistungsabzeichen Silber
- Clemens Wagesreither (Tenorhorn) - Leistungsabzeichen Gold

**Die Musikkapelle gratuliert recht herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung.**

## Geburtstage

Heuer hatten einige Musiker einen runden Geburtstag. Die Musikkapelle gratuliert recht herzlich zu diesem besonderen Anlass:

- Manuela Eckl - 30er
- Raimund Wagesreither - 50er
- Martina Friedl - 40er
- Melanie Böhm - 30er
- Peter Fichtinger - 40er

## Ankündigungen (voraussichtlich)

**Samstag, 5. Dezember 2020: Adventkonzert in der Pfarrkirche Bad Traunstein**

Die Musikkapelle ist zuversichtlich, dieses Konzert spielen zu können.

Wir wünschen allen GemeindegängerInnen weiterhin Gesundheit und freuen uns schon auf Ihren Besuch bei weiteren Auftritten im Jahr 2020.

Seit Mitte Mai ist die Bibliothek Bad Traunstein wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Dienstag von 18:00 - 20:00 Uhr

Freitag von 15:00 - 17:00 Uhr

Sonntag von 09:30 - 11:30 Uhr

Es gibt mehrere Gründe unsere Bibliothek zu besuchen:

- 📖 Wir haben nicht nur ein breites Sortiment an **Erwachsenen-, Jugend- und Kinderliteratur**, sondern auch eine große Auswahl an **Hörbüchern, CDs, Spielen und DVDs** für Kinder und Erwachsene. Da kommt auch bei einem Urlaub zu Hause keine Langeweile auf!
- 📖 **Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)** lesen im Sommer gratis! Hol dir deinen Lesepass aus der Bücherei, und für jedes entlehnte Buch bekommst du bei der Rückgabe einen Stempel in deinen Lesepass. Wenn du diesen bis 1. September in der Bibliothek abgibst, hast du die Chance auf einen Gewinn!
- 📖 Auch für unsere treuen KundInnen gibt es etwas Neues zu entdecken! Es gibt nicht nur **neuen Lesestoff für Kinder und Jugendliche...**



...sondern auch Neuzugänge bei den DVDs für Erwachsene:



Also: Reinschauen lohnt sich – bis bald in unserer Bibliothek!

## Fremdenverkehrsverein

Schriftführerin Sylvia Kornberger

### Sommer 2020 am Wachtsteingelände

Leider mussten aufgrund der Corona-Krise die Feste für 2020 abgesagt werden.

Nach langen Überlegungen und aufgrund der aktuellen Situation bezüglich Covid 19, kam der Fremdenverkehrsverein Wachtstein dieses Jahr zu dem Entschluss, alle Veranstaltungen schweren Herzens abzusagen. Trotz vieler Bemühungen die Feste wie „gewohnt“ abzuhalten, stellten sich die vielen zusätzlichen Auflagen betreffend Corona-Maßnahmen als nicht umsetzbar für das Gelände dar. Wir möchten uns bei Bgm. Roland Zimmer bedanken, der laufend in Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft war, um die Veranstaltungen, trotz der schwierigen Umstände, eventuell zu ermöglichen.

Unabhängig von den behördlichen Vorgaben, haben wir auch die gesundheitlichen Risiken für unsere Gäste abgewogen. Alles hat uns dazu veranlasst, heuer eine „Fest-Pause“ einzulegen.

Dennoch wollen wir auch dieses Jahr nicht untätig sein und die Zeit für Reparaturarbeiten bzw. Neuerungen rund um das Wachtsteingelände nutzen. Wir wünschen Ihnen dennoch einen wunderschönen Sommer 2020 und blicken bereits jetzt positiv auf den Festsommer 2021!

## JVP Bad Traunstein

### Ortsjugendtag

Schriftführerin Maria Kornberger

Wie jedes Jahr am Pfingstmontag, fand auch heuer der alljährliche Ortsjugendtag der JVP Bad Traunstein statt. Obmann Rene Fichtinger durfte die zahlreichen Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Roland Zimmer, Vizebürgermeister Wolfgang Kornberger, und Bezirksobmann Christopher Edelmaier begrüßen. Nach den einleitenden Worten unseres Obmannes folgten die Kurzreferate der Ehrengäste. Bürgermeister Roland Zimmer betonte, wie wichtig die Ortsgruppe und die organisierten Aktivitäten und Veranstaltungen für die Gemeinde sind. Das soziale Zusammenkommen bei den Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und natürlich mit den anderen Vereinen sind sehr wichtige Bestandteile. Durch die Corona-Krise mussten auch wir einige Veranstaltungen absagen. Die freie Zeit wird aber genutzt, um unseren neuen Jugendraum im alten FF-Haus herzurichten, die Adventmarkthütte zu renovieren und den Beachplatz im Herbst zu sanieren. Anschließend folgte der Kassabericht des Kassiers Daniel Fichtinger. Danach stellte Obmann Rene Fichtinger seinen Rechenschaftsbericht vor, in dem er über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres berichtete und einen Überblick über die nächsten Monate gab.

Es gab auch kleine Änderungen im Vorstand. Den Posten des Kassier-Stellvertreter übernahm Jan Zottl von Manuel Hackl. Und Fabian Hackl gab seinen Posten als Obmann-Stellvertreter an Benjamin Rammel weiter. Außerdem freut es uns sehr, dass wir wieder neue Mitglieder im Vorstand begrüßen durften. Neu dazu kamen: Kerstin Fichtinger, Ines Hackl und Anna Köfinger.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Gemeindejugendtag gemütlich im Gasthaus zum Wachtstein ausklingen.



# Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Jetzt anlegen mit  
den Raiffeisenfonds!

Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten:

**Fonds der RCM:**

- Einmalerlag von EUR 5.000,- UND Fondssparplan von mind. EUR 75,-/Monat
- Einmalerlag von mind. EUR 10.000,-
- Zuzahlung in eine Raiffeisenvermögensverwaltung von mind. EUR 10.000,-

**Raiffeisen Versicherung\*:**

- Laufende mit Bruttoprämie von mind. EUR 75,- in eine definierte klassische Lebensversicherung oder fondsgebundene Lebensversicherung oder
- Einmalerlag von mind. EUR 10.000,- in eine definierte klassische Lebensversicherung oder fondsgebundene Lebensversicherung

- RCB Zertifikat in der Höhe von mind. EUR 10.000,-



Jetzt anlegen und  
Vignettengeld 2021 sichern.

Im Zeitraum von 01.09.2020 - 31.01.2021 eine der umseitig angeführten Anlagevarianten abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2021 sichern! [www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2021 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**Marketingmitteilung gemäß WAG 2018:**

Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (Zugabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at).

\*UNA Österreich Versicherungen AG  
Stand: Juli 2020

**Küche**





**Auer Christian**  
Granit / Marmor - Toranlagen - Baustoffe

Kaltenbach 26  
3632 Bad Traunstein  
Tel: 0650 40 11 518  
[auerchr@gmx.at](mailto:auerchr@gmx.at)

**Terrassenfliesen**

**Bodenfliesen**



**Bad**

**Mauerabdeckung**

**Fensterbänke**





**NATURSTEIN**  
für Wohnbereich,  
Küche, Bad und  
Aussenbereich

bis Mitte 2021 gemeinsam mit  
**JOHANN HERZOG - BAUBILI**  
anschließend als sein Nachfolger  
Ihr Ansprechpartner für  
Naturstein

**Pflastersteine**

**Sonderformen**

**Tore von Hörmann**



## Aktuelles aus der Kleinregion

Viel Neues tut sich im Waldviertler Kernland. Die Digitalisierung schreitet voran, im Bereich Klimawandelanpassung wurden die ersten Maßnahmen abgeschlossen und die Förderzusage für die Weiterführung (bis 2023) von der Förderstelle bereits erteilt. Es werden Aktivitäten zur aktiven Nutzung von leerstehenden Objekten geplant und die Kinder & Ferien Akademie bringt auch dieses Jahr wieder vielen Kindern einen abwechslungsreichen Sommer.

Auch im Vorstand des Vereins Waldviertler Kernland kam es zu Veränderungen. So wurde bei der Vorstandssitzung am 28. Mai im Martinssaal **Bgm. Christian Seper als neuer Obmann** gewählt. Er übernimmt das Amt von Robert Hafner, welcher seit 2015 erfolgreich die Geschicke des Waldviertler Kernlands führte. In seiner Amtszeit konnten nicht nur mehrere Großprojekte wie MahlZeit, ABS-Café oder KLAR! initiiert werden, sondern auch eine Vorreiterrolle in Bezug auf flexible Kleinkindbetreuung mit den 9 NÖ-Kinderbetreuungseinrichtungen in der Kleinregion geschaffen werden.

„Es sind große Schuhe, die ich mir da anziehe“, meinte Christian Seper daher nach seiner einstimmig angenommenen Bestellung zum neuen Obmann.

Robert Hafner gab jedoch die Zusicherung, dass die Zusammenarbeit mit den 14 Gemeinden stets reibungslos und konstruktiv verlaufen wäre, und dass mit Geschäftsführerin Doris Maurer und ihrem Team eine starke Kraft vorhanden sei, die auch in Zukunft den Erfolgskurs der Kleinregion fortsetzen würde.



## Digitalisierung

Im Rahmen des Projektes „**Digital, gesund altern**“ konnten mittlerweile Schulungen der Handybegleiter\*innen (Personen, die ältere Personen im Umgang mit dem Handy begleiten) durchgeführt werden.

Handybegleiter\*innen werden ab Herbst Smart-Cafés in der Region anbieten, bei denen verschiedenste Fragestellungen der Handynutzung thematisiert werden.

Zusätzlich zu den Handybegleiter\*innen werden in den nächsten Wochen und Monaten sogenannte **Mentor\*innen** (erfahrene Smartphone-Nutzer) ältere Menschen bei ihren allerersten Schritten bei der Bedienung eines Smartphones individuell unterstützen. Gerade vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie können dadurch neue Möglichkeiten der Kontaktpflege erschlossen werden. Sollten Sie oder jemand in Ihrem Bekanntenkreis Interesse haben, an diesem Projekt teilzunehmen, melden Sie sich gerne im Büro des Waldviertler Kernlands unter [office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at). Ein eigenes Smartphone ist nicht Voraussetzung, es steht ein Kontingent an Leihgeräten zur Verfügung.

Unsere **Gesundheits-App STUPSI** ist in der Endphase der Entwicklung und soll nun von einer größeren Gruppe getestet werden. Dazu suchen wir noch Personen, die die App ausprobieren möchten. Unterstützen Sie uns bei der Entwicklung der **kostenlosen Gesundheits-App STUPSI** und werden Sie Tester oder Testerin. Das Team des Kernland-Büros freut sich auf Ihre Rückmeldung unter [office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at).



## KLAR! – es wird immer wichtiger!

Der milde Winter und die Trockenheit im April zeigen wieder einmal deutlich, dass sich unser Klima verändert. Die Anpassung an diese Veränderung ist daher ein zentrales Thema, das uns alle betrifft. In den letzten zwei Jahren konnte dafür über € 330.000,- an zusätzlichen Fördermitteln in die Gemeinden des Waldviertler Kernlands geholt werden.

Daher freut es die Kernland Gemeinden besonders, dass die Region bereits die Förderzusage für die Weiterführung von KLAR! (=Klimawandelanpassungsmodellregion) erhalten hat. Nachstehende Maßnahmen sollen in den kommenden drei Jahren weitergeführt bzw. umgesetzt werden:

- **Humussicherung & Humusaufbau:** Das Projekt „Humusaufbau mit Hackschnitzeln“ soll dabei weitergeführt werden. Es ist der Versuch mit Hilfe von Mikroorganismen und Hackschnitzeln auf landwirtschaftlichen Flächen Humus zu erzeugen.
- **Koordinierungsstelle Wald:** Diese wird vom Verein zur Förderung des Waldes getragen und vom BMLTR gefördert. Ziel ist es, für derzeit nicht bewirtschaftete Flächen Waldbetreuer\*innen aus der Region zu finden, welche die Pflege der Waldflächen langfristig übernehmen. Nähere Infos dazu auch auf [www.waldundholz.at](http://www.waldundholz.at)
- **Leerstehende Objekte nützen:** Es sollen Möglichkeiten gefunden werden, derzeit leerstehende Objekte zu nützen, ohne dass diese verkauft werden müssen.
- **Naturgefahren-Check:** Jeder, der Interesse hat, erhält von der KLAR! Region einen Naturgefahrencheck (Hagel, Oberflächenwasser, Hochwasser, usw.) für sein Privathaus. Einfach ein Mail an [office@waldviertler-kernland.at](mailto:office@waldviertler-kernland.at), Betreff: „Naturgefahrencheck“, sowie die Adresse und Kontaktdaten senden.
- **Bichel, Kobel und Baumreihen:** Der Wert dieser für unsere Region typischen Landschaftselemente soll weiter erhoben und verbreitet werden.
- **Gute Nachbarschaft rettet Leben:** Bei dieser Maßnahme soll ein flächendeckendes Ersthelfer-Netzwerk und ein Internet- und stromfreies Kommunikations-Netz aufgebaut werden.
- **Phänologie:** In den Gemeinden werden 10-Jahreszeiten-Hecken gepflanzt, anhand derer die phänologischen Jahreszeiten beobachtet werden können.
- **KLAR! Akademie:** Auch die Kinder & Ferien Akademie widmet sich in Zukunft den Themen der Klimawandelanpassung.

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie auch auf: [www.waldviertler-kernland.at](http://www.waldviertler-kernland.at)

## Seniorenbund Bad Traunstein

Kurz nach der Hauptversammlung am 6. März 2020 kam es auf Grund der Pandemie COVID 19 zu keinerlei Veranstaltungen und der geplante Ausflug ins Mühlviertel musste deshalb verschoben werden. Je nach Entwicklung der Situation werden wir diesen im Herbst nachholen. Es konnten auch sonstige geplante Veranstaltungen des Teilbezirks bzw. der Landesorganisationen nicht durchgeführt werden. Wie es im Herbst weitergehen wird, entscheidet die Entwicklung über den Sommer. Geplant sind einige Werbefahrten bzw. Veranstaltungen. Bis dahin: Abstand halten und gesund bleiben!

### Ehrung für langjährige Mitglieder:

15 Jahre: Josef Neuwirth



### Es konnten auch einige runde Geburtstage im Kreise des Seniorenbundes gefeiert werden:

- 85. Geburtstag Alois Zeinzinger, Haselberg 11
- 85. Geburtstag Karl Bauer, Buchegg 16
- 80. Geburtstag Gertraud Haider, Hauptstraße 6
- 85. Geburtstag Maria Hammerl, Spielberg 18
- 80. Geburtstag Rosa Schimpl, Waltersschlag 5
- 85. Geburtstag Anna Wagner, Haselberg 3
- 90. Geburtstag Herta Schöllner, Kaltenbach 17
- 85. Geburtstag Maria Zeinzinger, Haselberg 11

## Seniorenprojekt „Mahlzeit“

Im September startet auch wieder des Seniorenprojekt „Mahlzeit“. In Bad Traunstein findet es am Di., 8.9.2020 im Gasthof zum Wachtstein, Fam. Krhoun statt. Als Mittagsmenü wird angeboten: Tagessuppe, gebackener Kabeljau mit Kartoffelsalat. Um Anmeldung wird gebeten unter 02878/6700. Angela Fichtinger

Nachmittagsprogramm: Wir besuchen den Vitalitäts- und Sensorikpark beim Vivea Gesundheitshotel. Auch in den umliegenden Gemeinden finden die geselligen Veranstaltungen wieder statt. Das Mahlzeit-Programm liegt beim Nah&Frisch, am Gemeindeamt und beim Gasthof zum Wachtstein auf.

## Leaderregion Südliches Waldviertel

Unter dem Titel „EHRUNG wem EHRE gebührt“ holte die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau Gründungsmitglieder, starke Motoren und Projektanten aus der Region vor den Vorhang. Anna Faltner Bakk. phil., BA

460 Projekte, 50 Millionen Euro Projektsumme und rund 20 Millionen Euro an Fördermitteln. Das macht deutlich: Die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau konnte in den vergangenen 18 Jahren wesentlich zur Entwicklung der Region beitragen. Ohne die engagierten (ehrenamtlichen!) Mitglieder und Projektanten aus der Region wäre das kaum möglich gewesen. Deswegen lud die Leaderregion verdiente Persönlichkeiten am Freitagabend ins Hotel Schachner zur Veranstaltung „EHRUNG wem EHRE gebührt“ mit anschließendem Gala-Dinner ein.

„Etwa 2.000 Personen haben sich bisher an der Leadermethode beteiligt. Einige mehr, manche mit vollem Einsatz. Ich bin stolz darauf, was geleistet wurde. Ich bin stolz, dass durch das große Engagement diese Erfolge möglich wurden“, lobte Leaderregions-Obmann Dieter Holzer. Geehrt wurden jene Menschen, die eine ehrenamtliche Funktion oder Aufgabe in der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau übernommen haben, sei es als Vorstandsmitglieder, Projektanten oder Mitglieder in anderen Gremien. „Wichtig für die Region sind jene, die Ideen haben, daraus Projekte entwickeln und diese auch umsetzen. Finanzmittel werden zur Verfügung gestellt, Ziele gesetzt, Pläne geschmiedet und unter großem Einsatz verwirklicht“, führte Holzer weiter aus.

Aus Bad Traunstein war Angela Fichtinger bei der Gründung am 2. Februar 2002 Mitglied der Leader-Aktionsgruppe Kernland+ und in der Steuergruppe Leiterin für die Arbeitsgruppe Tourismus. Von 2007 bis 2013 war sie Mitglied des Regionsparlaments, als Schriftführerin ist sie seit 17. Jänner 2013 Mitglied des Vorstands. Seit 15. September 2014 war sie als Kassierin im Vorstand tätig, im Projektauswahlgremium ist sie seit 2015 Mitglied. Angela Fichtinger ist eine Unterstützerin zahlreicher Projekte und Initiativen. All das bewerkstelligte sie neben ihren Pflichten als Bürgermeisterin von Bad Traunstein und VP-Nationalratsabgeordnete.



## Vivea Gesundheitshotel

### In den wohlverdienten Ruhestand...

Hildegard Bauer startete nach 11,5 Jahren als Etagenmitarbeiterin im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein per 01.04.2020 in die wohlverdiente Pension. Frau Bauer war immer eine sehr motivierte, engagierte, zuverlässige und loyale Mitarbeiterin. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihr das Allerbeste!

Tanja Meneder





## WIR UNTERSTÜTZEN DIE WIRTSCHAFT UND HELFEN UNSEREN KUNDEN.

Viele Unternehmer/innen sowie Kunden und Kundinnen waren in letzter Zeit besonders gefordert und mussten innerhalb kürzester Zeit auf nie dagewesene Herausforderungen reagieren. **Als Ihre Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte stehen wir Ihnen persönlich zur Seite**, und das ganz besonders auch in schwierigen Zeiten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit Ihnen Lösungen, Strategien und gangbare Wege aus der Krise zu finden.

### **WIR WAREN UND SIND VOR ALLEM AUCH WEITERHIN FÜR SIE DA!**

Trotz der Krise waren wir wie gewohnt zu den entsprechenden Öffnungszeiten erreichbar. Gemeinsam mit Ihrer Mithilfe konnten wir die verordneten Maßnahmen einhalten und somit stand der entsprechenden Hilfeleistung nichts im Wege.

### **RASCHE HILFE FÜR KREDITNEHMER/INNEN!**

Viele Kreditstundungen wurden von uns abgewickelt, und das ganz unbürokratisch, damit viele unserer Kunden auch trotz Einkommensausfällen Ihre Liquiditätsfähigkeit aufrecht erhalten konnten.

### **MIT RÜCKENWIND IN DIE ZUKUNFT!**

Was die Zukunft auch mit sich bringen mag, die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte blickt nun mit neu gewonnener Erfahrung nach vorne und steht jederzeit als verlässlicher Partner hinter Ihnen.

## AUS DER **REGION** FÜR DIE **REGION!**



[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)



# meisnerNEWS

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



In herausfordernden Zeiten wie diesen haben Sie gelernt, auf sich zu schauen und nur das Beste für Ihre Mitmenschen zu wollen. Wir haben aber auch gesehen, dass Mobilität wichtig ist, gerade dann, wenn wir öffentliche Verkehrsmittel nur eingeschränkt nutzen können. Jetzt ist es Zeit, auch das Beste für unsere Autos zu tun und das heißt, sie richtig zu warten und zu pflegen. Und da sind Sie in einem Markenservicebetrieb am besten aufgehoben. Denn nur hier bekommen Sie alles aus einer Hand und bewahren sich jegliche Garantien.

Ein großes Dankeschön dafür, dass Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken!



das Autohaus **meisner** Ihres Vertrauens

3631 Ottenschlag  
Spitzer Straße 37  
Telefon +43 2872 7292  
[www.meisner.at](http://www.meisner.at)

### Wanderpass und Wandernadel

Der Wandertourismus boomt – im ganzen Waldviertel und auch am Lebensweg. Nach dem Corona-Stillstand präsentierte der Verein zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs nun seinen neuen **Wanderpass** und verlieh die erste **Wandernadel** an Initiator Dieter Juster.

Anna Faltner Bakk. phil., BA



Für gewöhnlich beginnt spätestens mit der Pfingstwanderung die Wandersaison am Lebensweg. Das Coronavirus brachte all das aber für einige Wochen zum Stillstand. Welche Auswirkungen das auf den Lebensweg und das Wandern in der Region hat, war Thema bei der Präsentation des Wanderpasses, zu dem der Verein zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs am Mittwochnachmittag nach Gutenbrunn einlud.



Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion

„Es war eine sehr schwierige Zeit für den Tourismus. Aber in den letzten Wochen haben wir wahnsinnig viele Anfragen bekommen, vor allem der Wander-Tourismus hat sich hervorragend entwickelt“, berichtet Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger. Ab dem Moment der ersten Lockerungen waren Wanderer unterwegs, auch die Betriebe sind gut gebucht. „Der Lebensweg ist ein absolutes Wanderhighlight in der Region, wenn nicht in ganz Österreich. Das merkt man an der riesengroßen Nachfrage“, lobt Schwarzinger.

Dass das LEADER-Projekt Lebensweg ein besonders erfolgreiches Projekt ist, unterstreicht auch Dieter Holzer, Obmann der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau. „Der Lebensweg führt direkt an meiner Haustür vorbei. Es ist erstaunlich, wie viele Wanderer da jeden Tag vorbeikommen. Das Projekt hat sehr positive Effekte für die gesamte Region“, betont Holzer.

Ab sofort können Wanderer ihre Erfolge am Lebensweg auch festhalten. Konrad Friedl, Obmann des Vereins zur Errichtung und zum Ausbau des Lebenswegs, stellte das Produkt **Wanderpass** vor. Erhältlich ist der Pass im Tourismusbüro Yspertal, in den Mitgliedsgemeinden und im Waldviertel Tourismus-Büro. „An jeder Einstiegsstelle der 13 Etappen gibt es eine Stempelbox. Für jede Etappe gibt es einen individuellen Stempel“, erklärt Friedl. Für vier erwanderte Etappen gibt es die bronzenne Wandernadel, für acht Etappen die silberne und für alle 13 erwanderten Etappen wird man mit der goldenen Wandernadel belohnt. „Man schickt den Pass einfach an das Tourismusbüro, dann bekommt man die Nadel zugeschickt. Kosten entstehen dadurch keine“, ergänzt Friedl. Die erste goldene Wandernadel überreichte der Obmann im Zuge der Präsentation übrigens gleich an Lebensweg-Initiator Dieter Juster, der bereits die gesamte Strecke von 260 Kilometern bestritten hat.



## Strom ohne Unterbrechung

# eps

**ELECTRIC  
POWER  
SYSTEMS**

### Sichere Stromversorgung mit einem Notstromaggregat

Zuverlässige Stromversorgung ist seit über 21 Jahren Schwerpunkt unseres Unternehmens. Ob für private Haushalte, beispielsweise für Heizungen oder Beleuchtungen, oder im Bereich der Agrar- und Landwirtschaft für Fütterungsmaschinen oder Lüftungen, sorgen wir für sicheren Strom. Notstromgeneratoren gibt es stationär und mobil. Sie sind für eine sichere Stromversorgung wichtiger Bestandteil und flexibel einsetzbar.

#### Einsatzbereiche eines Aggregates

- Gemeindeeinrichtungen (Pumpstationen für Trinkwasser, Kläranlagen)
- Produktionsanlagen bzw. -betriebe
- Private Bereiche z.B. Einfamilienhaus
- Baustellenbetriebe
- Gastronomie (Kühlanlagen)
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Hilfsorganisationen und Katastrophenschutz (z.B. Feuerwehr, Vereine)
- Versorgungseinrichtungen (Geschäfte)

#### Vorteile eines Notstromaggregats

- Unabhängige Stromversorgung bei Stromausfällen
- Mobile oder stationäre Stromversorgung
- Flexible Anschaffung: Mieten, Leasen oder Kaufen
- Inklusive Servicepakete: Planung, Inbetriebnahme, Installationen, Wartungen
- Leistungs-Erweiterung jederzeit möglich
- Rund-Um-Lösung: inkl. Elektroverteilung, USV-Anlagen uvm.

#### Unverbindliches Erstgespräch vor Ort

Unser Kollege Ing. Stefan Rainer ist für die gesamte Stromversorgung bei EPS zuständig. „Wir beraten Sie unverbindlich und machen uns bei einem Vor-Ort-Besuch ein genaues Bild des Aufstellungsortes und Anforderungen. Unser mobiles Notstromaggregat 40kVA/32kW steht jederzeit für eine Besichtigung bereit. Es ist extrem leistungsstark, äußerst leise und relativ gering, damit es mit einem PKW transportiert werden kann.“





Miete  
Kauf oder  
Leasing

## Moderne Hausinstallation und PV-Anlagen

Für eine energieeffiziente und nachhaltige Modernisierung Ihres Eigenheims ist es nie zu spät. Als moderner Elektroinstallations-Betrieb bieten wir die Komplettlösung aus Beratung, Planung und Montage. Wir informieren Sie über neueste Lösungen, Normen und Vorschriften für den privaten Hausbau oder das bestehende Gebäude. Betriebsgebäude und Produktionsstätten modernisieren wir genauso wie hoch moderne Stallungen.

- **Busch-free @home-System:** Steuern Sie Ihr Eigenheim digital und komfortabel, ganz nach Ihren Vorstellungen und verringern Sie den Energieverbrauch. Gleichzeitig erhöhen Sie die Sicherheit und reduzieren Energiekosten.
- **Smart Home System von Loxone:** Das moderne System lässt sich entweder von Anfang an einplanen oder kann auch in bestehende Häuser integriert und nachgerüstet werden. Die Technik kommt von Loxone, die Installation, Beratung und Planung von EPS.
- **Photovoltaik-Anlagen:** Genießen Sie Unabhängigkeit als ihr eigener Stromproduzent. Eine PV-Anlagen ermöglicht Ihnen als Privatperson oder für Ihr Unternehmen geringere Stromkosten bei nachhaltig produzierter Energie. Unsere Anlagen bieten zusätzlich Eigenverbrauchsoptimierung und Speichermöglichkeiten.

## Ihr Ansprechpartner

Ing. Stefan Rainer  
Tel.: +43 2812 56150 23  
Mail: [stefan.rainer@eps.at](mailto:stefan.rainer@eps.at)  
Web: [www.eps-dc.at](http://www.eps-dc.at)

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage



## Familienfreundliche Gemeinde

### Einladung

GfGR Monika Mach

Die Marktgemeinde Bad Traunstein lädt zum  
Soll-Workshop „Familienfreundliche Gemeinde“  
am Donnerstag, 3. September 2020, um 19:30 Uhr, im Gasthof zum Wachtstein ein!



Um ein bedarfsgerechtes familienfreundliches Maßnahmenpaket gemeinsam mit den Bürger/innen für die kommenden Jahre zu entwickeln.

Unsere Gemeinde hat im November 2019 den Ist-Workshop abgehalten. Danach wurde zwischen November 2019 und August 2020 eine Fragebogenaktion für die SeniorInnen durchgeführt. Die Jugend wurde bezüglich ihrer Wünsche befragt und mit den SchülerInnen wurden Ideen erarbeitet.

Das Ziel des Auditprozesses ist eine kontinuierliche, nachhaltige Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit und der Angebote für alle Generationen in unserer Gemeinde.

Es soll unsere Familienfreundlichkeit geprüft und unter Einbindung ALLER Generationen weiterentwickelt werden. Ihre/Deine Anregungen, Wünsche und Ideen sind gefragt!

Wir freuen uns über Ihre/Deine Teilnahme!

## Wohnen im Waldviertel

**Besser,  
Ihre Immobilie  
steht online  
als leer.**



Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unseren 56 Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf **wohnen-im-waldviertel.at**

Eine Initiative von  
**INTERKOMM  
GEMEINDEN** 

Mit Unterstützung von  
 

**Wohnen  
im Waldviertel** 

Wo das Leben neu beginnt.

### Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 122, August 2020
<b>Medieninhaber, Verleger:</b> Marktgemeinde Bad Traunstein
<b>Für den Inhalt verantwortlich:</b> Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge
<b>Gestaltung und Herstellung:</b> Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl
<b>Druck und Vervielfältigung:</b> Computer und eigenes Kopierverfahren
<b>Verlags- und Herstellungsort:</b> Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein
<b>Nächster Erscheinungstermin:</b> Dezember 2020